

**CDU Rudow**

**Kommunalpolitisches Programm  
2006 - 2011**

## Rudow attraktiv!

Rudow ist ein wunderbarer Ort zum Leben. Der schöne geschlossene und intakte Dorfkern in Alt-Rudow und der Prierosser Straße sucht in Berlin seinesgleichen. Die beiden Anhöhen: Rudower Höhe und Dörferblick sind herrliche Erholungsgebiete, das Rudower Fließ, der Mauerweg und der Landschaftspark Rudow-Altglienicke laden zum Spazieren ein. Dabei liegt Rudow nicht etwa weit ab, sondern ist optimal durch den öffentlichen Personennahverkehr und seit neuem nun auch durch die Autobahn an die Stadt angebunden, in nur 10 Minuten ist man in der Innenstadt Berlins.

Die CDU Rudow möchte den Ortskern in seiner bisherigen Gestalt schützen und aufwerten. Eine Straßenerneuerung für Alt-Rudow ist bereits vom Bezirk beschlossen. Die Bürger und Anlieger sind von der Baustadträtin an den Planungen intensiv beteiligt worden. Dies muss fortgesetzt werden.

Für die Naherholung bietet Rudow mit einer großen Zahl von Grünflächen und Spielplätzen viel Raum. Damit diese auch wirklich genutzt werden können, müssen sie auch sauber gehalten werden. Die CDU Rudow sieht an dieser Stelle sowohl den Staat als auch die Bürger in der Verantwortung. Neben Ordnungsmaßnahmen kann die Stadt positive Anreize für mehr Sauberkeit schaffen, wie beispielsweise Aufklärungskampagnen an Schulen oder die Ausschreibung von Patenschaften für Bäume und Grünflächen. Das Neuköllner Projekt der „Spielplatzkümmerer“ ist ein Erfolgsmodell und muss fortgesetzt werden. Die BSR und das Bezirksamt von Neukölln müssen eine regelmäßige Reinigung sicherstellen.

Ein solidarisches Zusammenleben der Generationen ist die Grundlage unserer Gesellschaft. Die CDU Rudow will, dass auch ältere Menschen ihr Leben eigenverantwortlich und selbstbestimmt gestalten können und unterstützt die Seniorenzentren, betreutes Wohnen und Sozialstationen. Wir freuen uns über das Pflegeheim an der Waltersdorfer Chaussee, damit konnte eine Versorgungslücke geschlossen werden. Die wohnortnahe Versorgung durch den Einzelhandel ist für die Selbständigkeit unserer Senioren unverzichtbar; die CDU Rudow sieht die Schließung vieler kleinerer Supermärkte mit großer Sorge. Was für junge Menschen oder Menschen mit Auto keine Belastung ist, stellt für unsere Senioren oft eine große Mühsal dar. Auch Rudow ist in den letzten Jahren Veränderungen seiner Bevölkerungsstruktur unterworfen. Eine besondere Herausforderung für ganz Neukölln ist die Zunahme der Menschen ausländischer Herkunft und die vielfachen Probleme, die durch mangelnde Integration entstanden sind. Die Arbeitslosigkeit hat zugenommen, Familien geraten zunehmend in soziale Schieflagen. Die Gartenstadt an der Waltersdorfer Chaussee befindet sich in einer schwierigen Situation. Die Sozialstruktur hat sich verändert, der Anteil von Arbeitslosenhilfeempfängern ist überproportional hoch, viele Geschäfte mussten wegen Kaufkraftrückgangs schließen.

Mit großer Freude nimmt die CDU Rudow die bürgerfreundliche, streng an Dienstleistungsmaßstäben orientierte Arbeit des Rudower Bürgeramtes am Zwickauer Damm zur Kenntnis. Gegen die Widerstände von SPD und Grünen im Bezirk ein solches Bürgeramt in Rudow einzurichten, ist es nicht zuletzt durch die engagierte Arbeit der Rudower Mandats- und Funktionsträger gelungen, dieses Bürgeramt Realität werden zu lassen. Hier ist es den Bürgern unbürokratisch und in kurzer Zeit möglich, ihre Behördengeschäfte zu erledigen. Dies beweist eine jüngste Umfrage der CDU Rudow vor dem Bürgeramt, die den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchweg positive Arbeit konstatierte.

Die CDU Rudow setzt sich dafür ein, dass:

- Bürgerversammlungen mit den Anliegern und Betroffenen durchgeführt werden, in denen über anstehende Probleme ausführlich unterrichtet und gesprochen wird
- Kirchen und Verbände, Bürgerinitiativen und Vereine in die kommunalpolitische Arbeit einbezogen werden
- eine umfassende Information und Beratung fragender Bürger durch die Verwaltung erfolgt
- das Angebot der Schuldner- und Insolvenzberatung wieder einzuführen. Neben der klassischen Schuldnerberatung muss zukünftig die Beratung überschuldeter Haus- und Grundstückseigentümer Beratungsschwerpunkt sein.
- bei einer notwendigen Gehwegverbreiterung in Alt-Rudow Parkplätze im gleichen Umfang wie heute vorhanden bleiben
- mündliche Anhörungen bei Bebauungsplanverfahren und Verkehrsplanungen stattfinden
- der „Berlin-Meilenstein“ an der Waltersdorfer Chaussee restauriert wird
- die Gaslaternen im alten Dorfkern erhalten bleiben
- das Gelände des alten Heizkraftwerkes am Minzeweg mit einer Mischung aus Wohnbebauung und Freizeitaktivitäten entwickelt wird

## Rudow arbeitet!

Als wichtigstes Wirtschafts- und Infrastrukturprojekt wird der Bau des Großflughafens Berlin-Brandenburg (BBI) in Schönefeld angesehen. Die durch den Ausbau und durch den Betrieb entstehenden Beschäftigungs- und Einkommenseffekte müssen vor allem zum Vorteil für die Rudower Bevölkerung ausfallen. Die dadurch entstehenden 40.000 Arbeitsplätze bieten eine enorme Chance für den Süden Berlins und besonders für Rudow.

Durch den Autobahnanschluss ergeben sich für die vorhandenen Gewerbeflächen in der Kanalstraße nahezu optimale Standortvoraussetzungen. Allerdings trägt das derzeitige Erscheinungsbild der Gewerbegebiete nicht zu einem Investitionsanreiz von Interessenten bei.

Die CDU Rudow setzt sich dafür ein, dass:

- die Ansiedlungspolitik des Bezirks besonders die Entwicklung neuer Unternehmen in Rudow unterstützt und die bestehenden Unternehmen stärkt
  - Arbeitsagentur und Jobcenter eng mit den Unternehmen kooperieren, um für mehr Beschäftigung zu sorgen
  - die U-Bahnlinie 7 vom jetzigen Endbahnhof Rudow bis zum neuen Hauptterminal des Flughafens gebaut
- wird. Die Maßnahme muss als Bestandteil des Finanzierungskonzepts des Flughafens aufgenommen sein. Kein anderes Verkehrsmittel kann diese U-Bahn ersetzen.
- Der U-Bahnhof Rudow sollte zusätzliche Ausgänge erhalten, die jeweils mit Fahrtreppen ausgestattet sind
  - in Rudow neue Wohnbebauung nur noch in Ein- oder Zweifamilienhäuser stattfindet und Geschosswohnungsbau verhindert wird

## **Rudow fließt!**

Durch den Bau des Großflughafens verlagert sich mehr Verkehr in unseren Ortsteil, der allerdings zum großen Teil über die Autobahn fließen wird. Dennoch entstehen an den Auf- und Abfahrten bereits jetzt neue Staus. Anwohnerstraßen sind zu Durchgangsstraßen mit hoher Verkehrsbelastung geworden. Viele Straßen sind in einem jämmerlichen Zustand, weil der Senat den Bezirken immer weniger Mittel für Straßenneubau oder Sanierung zur Verfügung stellt.

Die CDU Rudow setzt sich dafür ein, dass:

- die Autobahn vom Dreieck Neukölln aus nach Pankow weitergebaut wird
  - die Anliegerstraßen entlastet werden. Gerade Rudower sollten aus Solidarität über die Hauptverkehrsstraßen fahren. Auch die Ampelphasen an den großen Kreuzungen müssen zugunsten des veränderten Verkehrsflusses verändert werden.
- dass das Straßenausbaubeitragsgesetz zurückgenommen wird und wieder mehr Mittel für die Infrastruktur zur Verfügung gestellt werden
- geprüft wird, wie die Stubenrauchstraße mit Radwegen ausgestattet werden kann
- die Radroute 10 von der Hasenheide bis zur Stadtgrenze in Rudow fertig gestellt wird

## **Rudow sportlich und kulturell!**

Sport verbindet Menschen, ist gesund und macht einfach Spaß. Die Förderung des Sports ist Teil moderner, zukunftsweisender Sozialpolitik. Dazu gehört das klare Bekenntnis zum Erhalt eines breiten und für alle Bevölkerungsteile erreichbaren Sport- und Freizeitangebotes. Es gibt in Rudow viele Sportvereine, die fast alle sportlichen Bedürfnisse der Rudower abdecken. Egal ob für die großen Vereine wie den TSV-Rudow, die Rudower Schützen oder den Reiter-Verein Rudow, die vielen kleineren Vereine oder auch Vereine die noch nicht gegründet sind, wollen wir, die CDU Rudow, Ansprechpartner sein und allen Sportbegeisterten mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Kulturpolitik muss für alle Menschen da sein, die ihre vielfältigen Fähigkeiten, seien es nun handwerkliche, künstlerische, geistige, seelische pflegen und fördern wollen. Rudow hat keine Oper, aber es gibt es in Rudow kleine Kostbarkeiten: zum Beispiel die Alte Dorfschule und den Heimatverein Rudow. Dort gelingt es Menschen mit ehrenamtlichen Engagement eine Rückzugsmöglichkeit aus dem hektischen Alltag zu

schaffen und Nischen zu besetzen, die in einer großen Oper oder einem Theater gar nicht möglich wären. Die CDU Rudow ist dafür mehr Anreize für solch ehrenamtliches Engagement zu setzen.

Die CDU Rudow setzt sich dafür ein, dass:

- ehrenamtliches Engagement stärker unterstützt wird
- jeder Rudower die Möglichkeiten hat, sich kulturell zu betätigen
- ein mehr an privatem Engagement zu mehr staatlichem Engagement führt und nicht zu weniger

## **Rudow bildet!**

Noch immer ist die Clay-Oberschule in Rudow lediglich in einem Provisorium in Containern untergebracht, die nicht für eine dauerhafte Nutzung angedacht waren. Mittlerweile ist die Clay-Oberschule ein fester Teil der Rudower Schullandschaft geworden. Daher setzt sich die CDU Rudow dafür ein, möglichst schnell einen festen Standort mit einem Neubau für die Clay-Oberschule in Rudow zu schaffen. Die alte Schulruine ist abzureißen und die Mittel, die für die Sicherung der Ruine genutzt werden, müssen in den Neubau der Schule fließen.

Die Schließung des Kinderclubhauses in der Kappenstraße war ein Fehler. Der Beschluss des Bezirksamtes, die Mittel in den Norden des Bezirks umzuleiten, ist eine falsche Jugendpolitik. Wir wollen die Wiedereröffnung des Kinderclubhauses. Das Niveau der Betreuung im Norden Neuköllns darf nicht auf Kosten Rudows angehoben werden. Daher wird die CDU Rudow sich auch für den Erhalt der bestehenden Einrichtungen einsetzen.

Die CDU Rudow setzt sich auch nach der Ablehnung von SPD-PDS-Grünen in der Bezirksverordnetenversammlung weiterhin für die Schaffung eines Jugendparlaments auf Bezirksebene ein, damit Jugendliche, die bereits ab 16 das kommunale Wahlrecht besitzen, an die Politik herangeführt und dafür interessiert werden.

## **Rudow - aber sicher!**

Eine angenehme Lebensqualität setzt Sauberkeit und Sicherheit in den Straßen unseres Ortsteils voraus. Mit Initiativen zur Bekämpfung von Vermüllung und Kriminalität in unseren Straßen muss geworben werden. Hierfür scheint aber auch die Forderung nach einer strafferen Sanktionierung von Kleinstdelikten notwendig zu sein.

Zwar haben Ordnungswidrigkeiten und Kriminalität noch nicht die Dimensionen wie im Norden des Bezirks erreicht, doch gilt es auch hier den Anfängen zu wehren und nicht die Augen vor den bereits bestehenden Problemen zu verschließen. Auch in Rudow hat die Kriminalität viele Gesichter. Autozubehörkriminalität, Raubdelikte, Körperverletzungsdelikte und nicht zuletzt - von vielen Linken unverständlicherweise als Kavaliersdelikt empfunden - Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz, sind auch im Süden unseres Bezirks an der Tagesordnung.

Auch die Rudower Grünflächen wie etwa das "Rudower Fließ", das von vielen Schülerinnen und Schülern von Grund- und Oberschulen zur Erreichung der Bildungseinrichtung durchquert werden muss und im Sommer gerade von Familien mit Kindern zur Erholung genutzt wird, müssen frei von herumlungernenden, alkoholisierten oder sogar unter Einfluss von Drogen stehenden Personen sein. Ebenso muss der immer wieder zu beobachtete Alkoholkonsum an der "Rudower Spinne" besser überwacht und darauf geachtet werden, dass das Jugendschutzgesetz von den Geschäften und den gastronomischen Einrichtungen eingehalten wird.

Die CDU Rudow setzt sich dafür ein, dass:

- die Polizei ausreichend personell, finanziell und logistisch ausgestattet ist
- gezielte Videoüberwachung auch auf U-Bahnhöfen, in U-Bahnen und Bussen ohne zeitliche Limitierung
- schlecht einsehbare, dunkle Ecken im öffentlichen Raum durch das Bezirksamt beseitigt werden
- konsequente Anwendung von ordnungsrechtlichen Möglichkeiten wie Platzverweisen bei Alkoholmissbrauch und anderer Drogenmissbrauch auf öffentlichem Straßenland und in Parkanlagen
- die Einführung der Videoüberwachung an der Rudower Spinne